

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **2 Sacred songs - WK Mus.Ms. 25**

**Kalliwoda, Wilhelm**

**[S.I], 1840-1880**

Kalliwoda, Wilhelm: Loblied an Maria

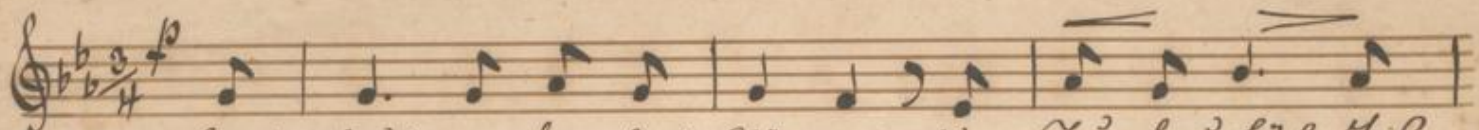
[urn:nbn:de:bsz:31-253057](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-253057)

Sopran!

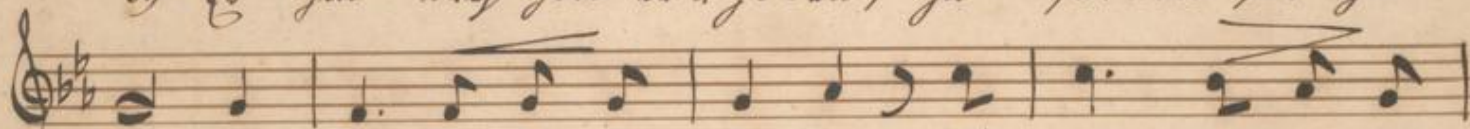
Loblied an Maria.

Inv. No 134.

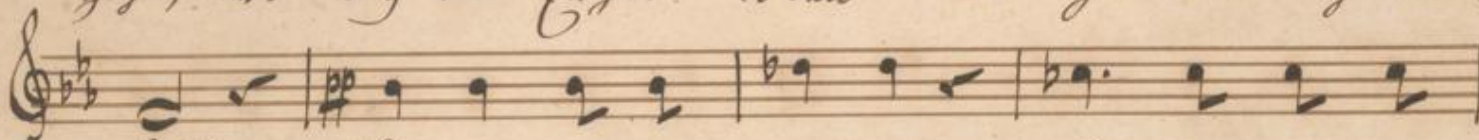
W. Kalliwoda



1) Kingt laub in lau-lau Oe-ru der Jungfrau süß-Hub  
2) O' sa-lig-kei der Lammlein, du impen Tröster  
3) O' hat dich Gott an-geban, zu heuren sal'gen



Lob; lufft sie auch hoch zu-ruhen, die Gott so hoch an-  
in, wie wasu die voll was-beruhen, mit heuren Kinder  
höfen, wo dich nun heugal loben und zu-loben dich nun.



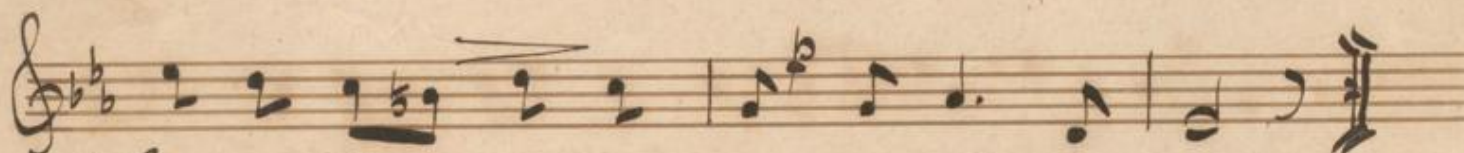
lob!  
heut!  
heut!  
Gai-li-ge Ma-ri-er, sui-li-ge Ma-



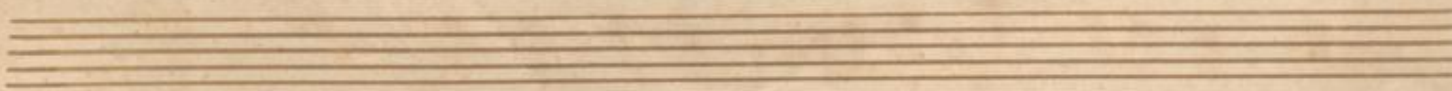
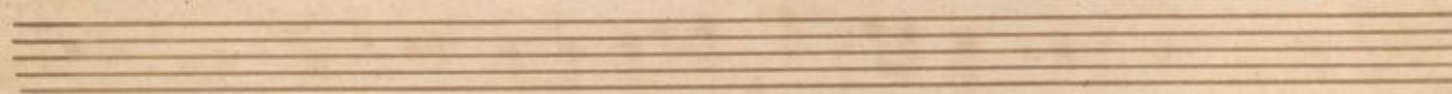
ri-er, sui in der - uen heuerlich Kind hoch zu "



lobt in heugig Kind, sui in der - uen



heuerlich Kind hoch zu " lobt in heugig-Kind.



Sopran.

Loblied an Maria Inv. No 134.

M. Kallwieda



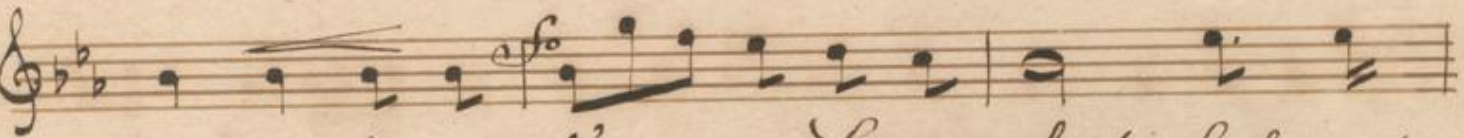
1) Klingt süß in frauen Ohren, die Singfrau süßstüb  
2) O heiligste der Frauen, die unsrer Tröstin  
3) Ich lob dich Gott erloben, zu preisen sol' ich



Lob, laßt sie mich froh zu preisen, die Gott so froh er  
in, mir nehmt die toll was trauen, mit frommen Kindern  
höflich, wo dich mich froh loben und jubelnd dich im



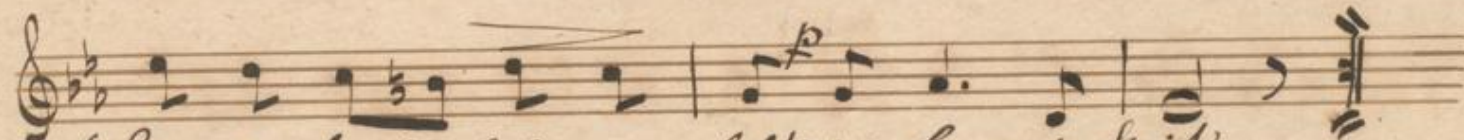
lob! Heiligste Maria, Heiligste Maria  
him.  
stufen.



ri - er, sei in der unerschöpflich - reich froh zu



lobt in Ewigkeit, sei in der unerschöpflich - reich



erschöpflich reich froh zu lobt in Ewigkeit.



Sopran.

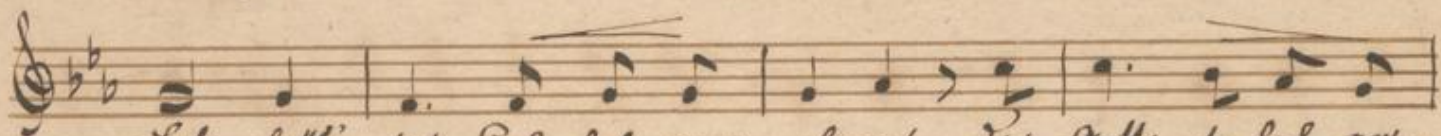
Loblied an Maria.

In. No 134.

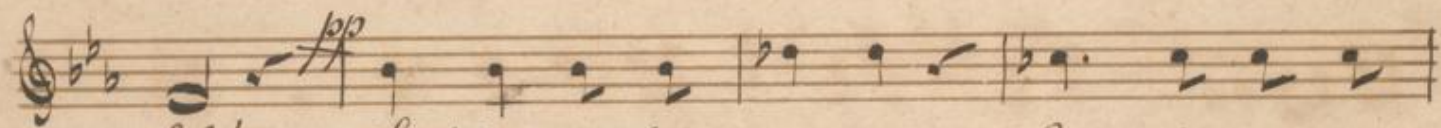
W. Kalliwoda



1) Dingt laut in fro-her Pfunden der Himmel Lüch-ter  
2) O he-lyge der Heiligen, die unser Lüch-ter  
3) Es hat dich Gott er-loben, zu einem sel'gen



Lob, laßt sich nur hören, die Gott so sehr  
in, die unser die hellen Heiligen, mit frommen Kindern  
höflich, die dich und Engel loben und jubeln dich an.



lob! Heilige Ma-ri-a, heilige Ma-  
rien! Heilige!



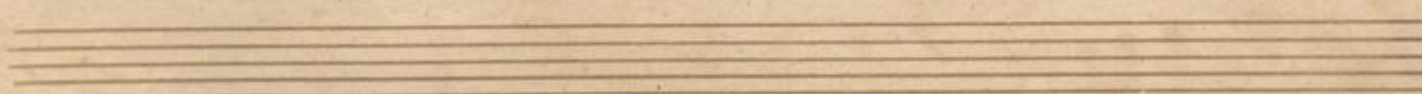
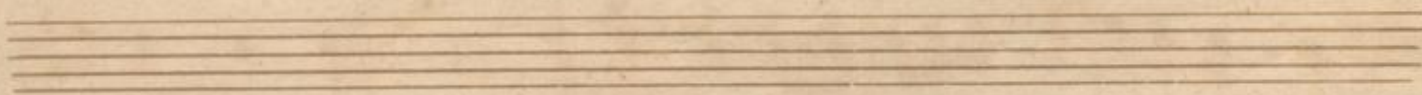
rien, sei in der heiligen Zeit sehr ge-



lobt in der heiligen Zeit, sei in der heiligen



heiligen Zeit sehr ge-lobt in der heiligen Zeit.



Sopran.

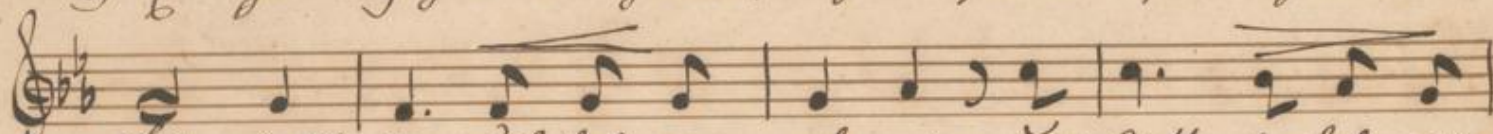
Loblied an Maria.

Inv. No 134.

W. Kalliwoda



1) Kriegl fucht in heiligen Eo-nen, der Jungfrau Lief-Heil  
2) O, heiligste der Frauen, die Mutter Hei-ger  
3) O, heiligste Gott er-geben, zu heiligen heil'gen



Lob, laßt sie mit euch er-geben, die Gott so heilig er-  
in, wir rufen die heilige Frau - lein, mit frommen Lieder  
Liedern, wo die mit Engel loben und jubeln die mit



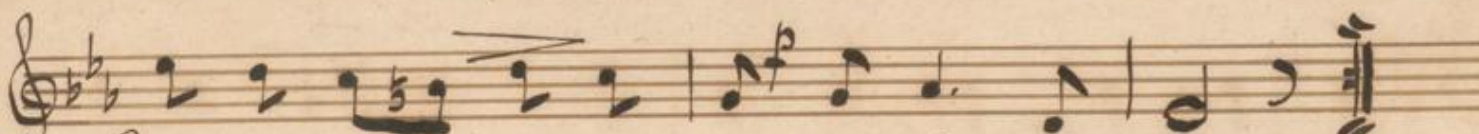
geb!  
him!  
Hofu.  
Lob-lich-ge Ma-ri-er, Lie-lich-ge Ma-



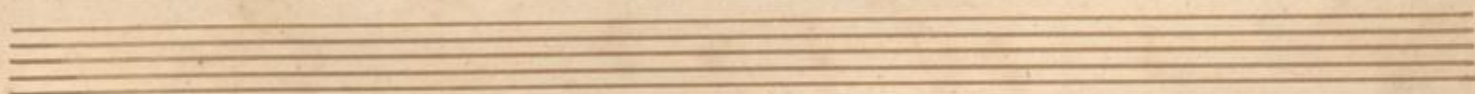
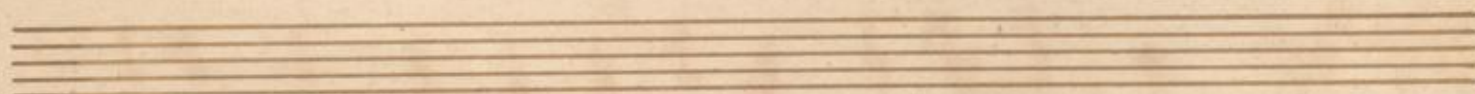
ri-er sei in der - erhabenheit der heilig-ge



lobt in E-wigkeit sei in der - - er



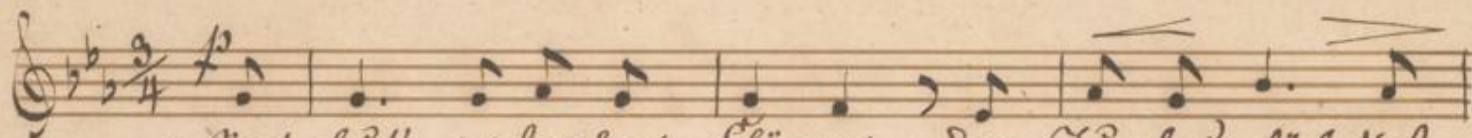
erhabenheit der heilig-ge - lobt in E-wigkeit.



Sopran.

Loblied an Maria.

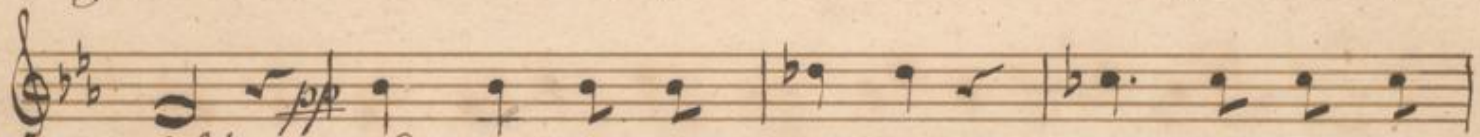
M. Kalliwoda.  
Dw. Nro 134.



1. Dingt Junt' in frohen Lören das Jungfrau sich hat  
2) O ja - lichte dar Frauen, du uns're Tröster,  
3) Es hat dich Gott er - loben, zu seinen sel - gen



Lob; lufft' sie um sich dar - um an, die Gott so lobt an  
in die nache dir soll Wer - trauen, mit frommen Liden  
hörs, wo dich mein Engel loben und jubelnd dich um



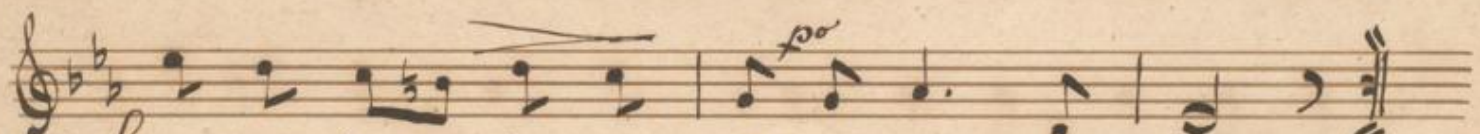
lob!  
him!  
Mach'n.  
Sai li ya Ma - ri - a, Sai - li ya Ma -



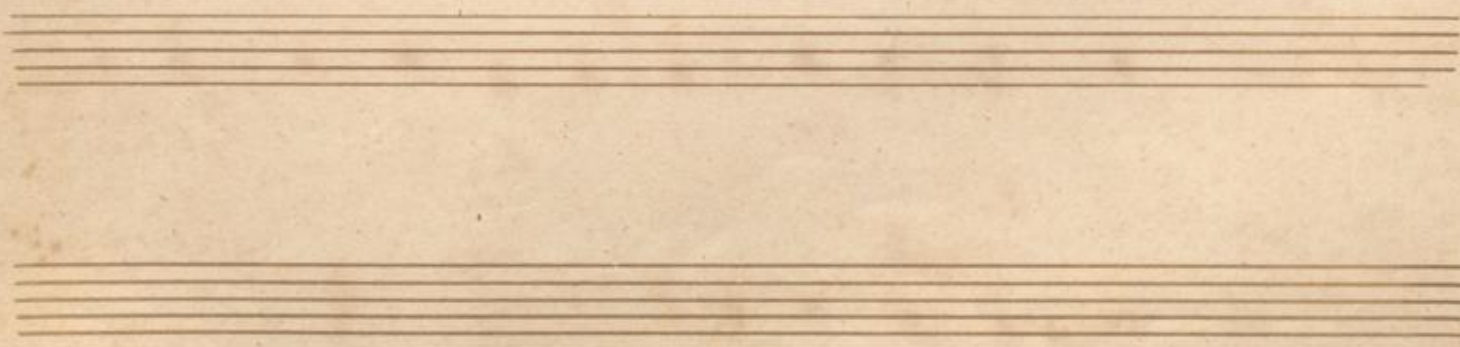
ri - a, sei in die - ner herzlichkeit lobt zu "



lobt in frey - keit, sei in die - ner



herzlichkeit lobt zu - lobt in frey - keit.

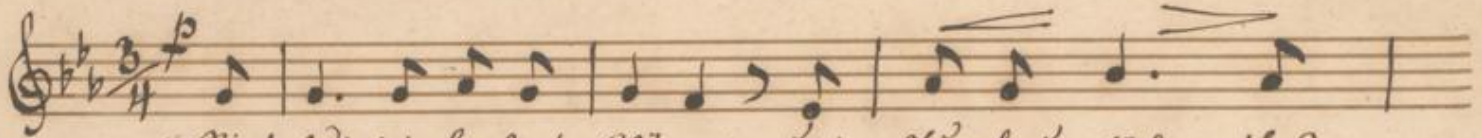


Sopran.

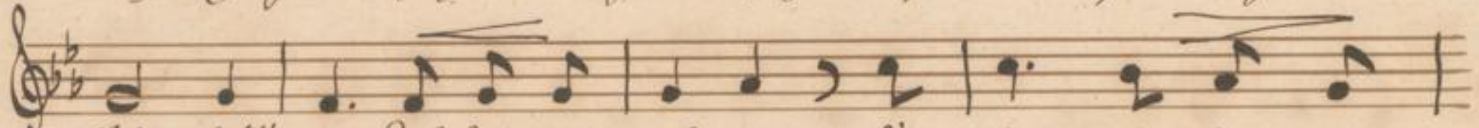
Loblied an Maria.

No. 134.

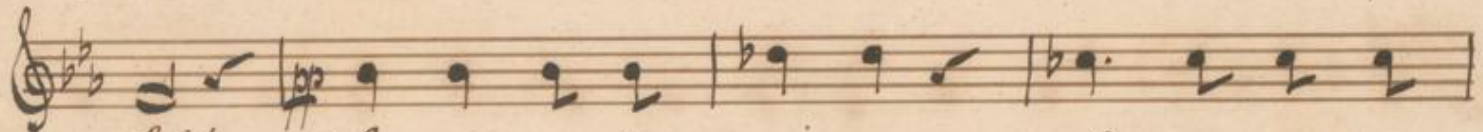
W. Kalliwoda



1) Ringt fast in heil'ger Ebnen das  
2) O' heiligste das Frauen, die  
3) O' fast dich Gott er-  
höhet dich - hat  
empfa - hen  
zu heil'gen ge-  
stern



Lob; laßt sie mit sich er-  
heben, die nicht die voll  
höre, wo dich nun  
loben mit ja-  
hresen dich nun



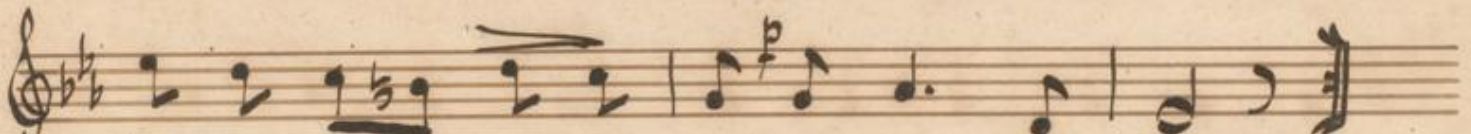
Lob!  
him!  
steh!  
Lai - li - ya Ma - ri - a,  
Lai - li - ya Ma -



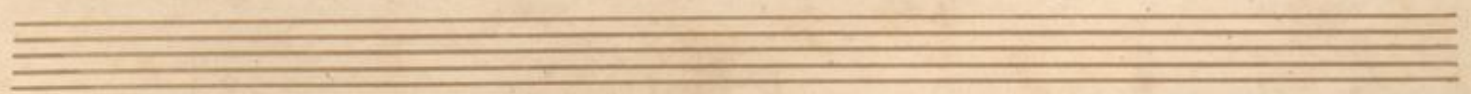
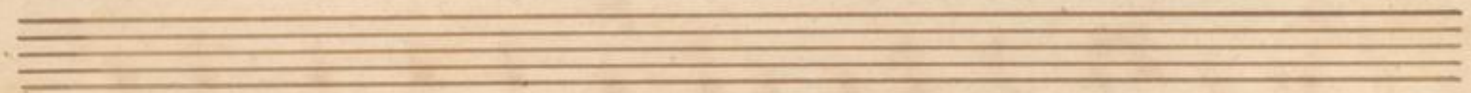
ri - a, sei in  
Lai - nen heilig -  
keit dich nun

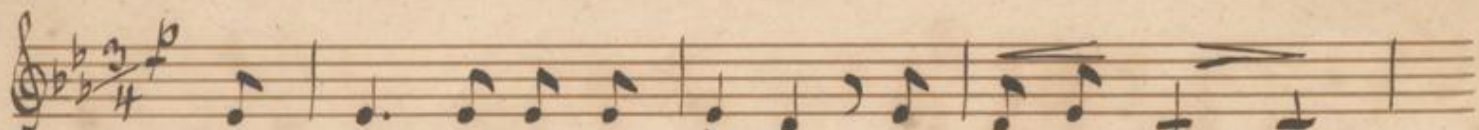


lobt in E -  
wig - keit, sei in  
Lai - - - nen

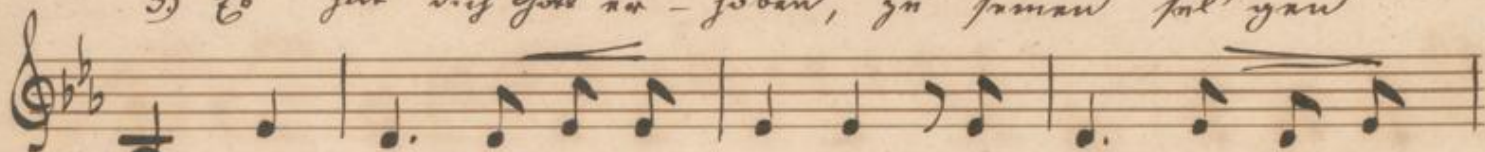


heilig keit dich nun  
lobt in E -  
wig - keit.

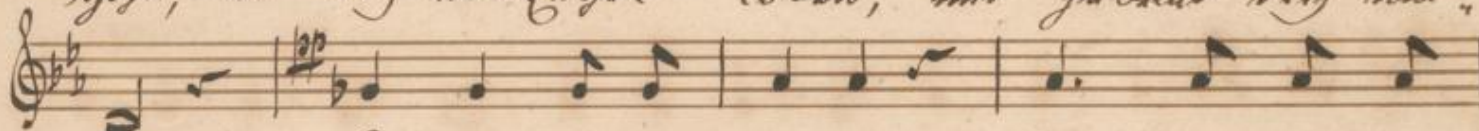




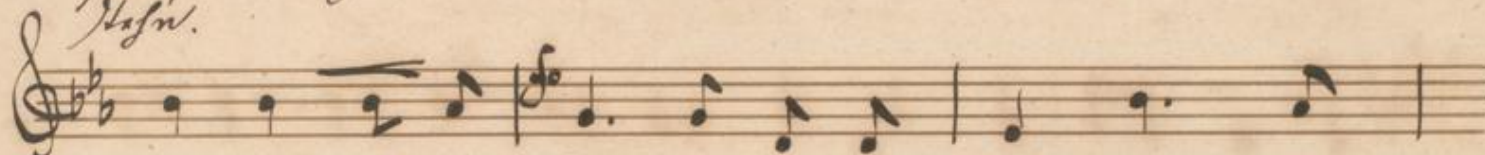
1) Singt laut' in hohen Chören, der Jungfrau herrlich  
2) O heiligste der Frauen, die Empfaß des Lebens.  
3) O seht dieß Gott an - loben, zu immer fort' yan



Lob, laßt' sie euch fort' yan - nahn, die Gott so hoch an.  
in, wie wir sie voll An - lauden, mit frommen Kinder.  
Hoffe, wo dieß nun Engel loben, mit jubelnd dieß nun.



Lob!  
Herr!  
Herr!  
Hai - li - ga Ma - ri - a, Hai - li - ga Ma - ri - a



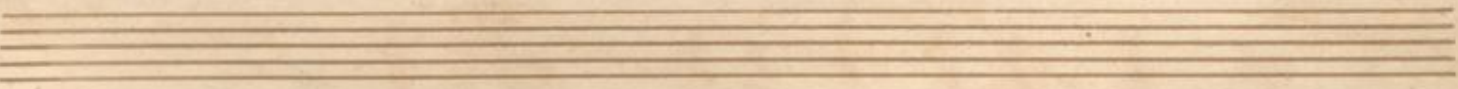
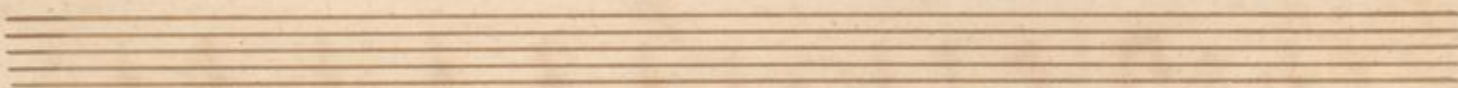
ri - a, sei in die - ser heil' - igh - en Zeit fort' yan.



lobt in Ewig - Zeit, sei in die - ser



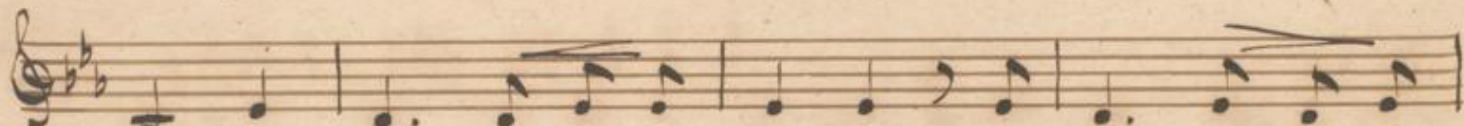
heil' - igh - en Zeit fort' yan - lobt in Ewig - Zeit.



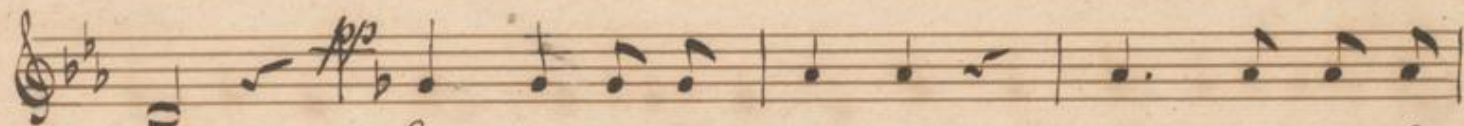




1. Singt' laut in frohen Tönen, der Jungfrau Königin  
 2.) O heiligste der Frauen, die unser Trösterin.  
 3.) O lob dich Gott an - sehen, zu hinnen weil' zu



Lob, laßt' sie sich dar - a - s - sen, die Gott so hoch an -  
 in, die unser die gold'ne Krone, mit frommen Lieder  
 höre, wo dich nun heilig loben, und jubelnd dich an -



Lob!  
 him!  
 Pfiff!

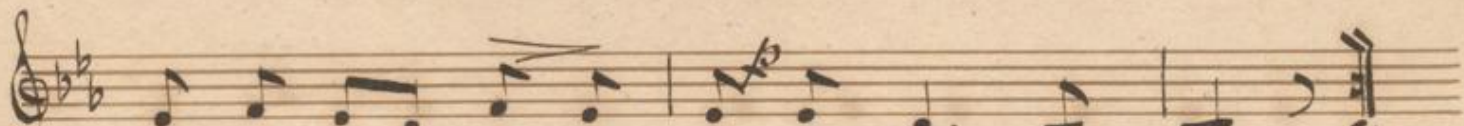
Hei - li - ge Ma - ri - a, hei - li - ge Ma -



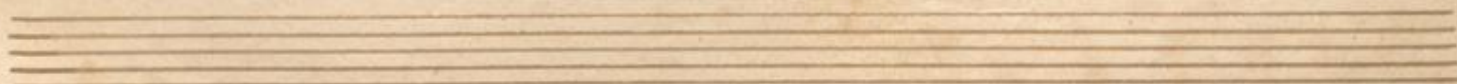
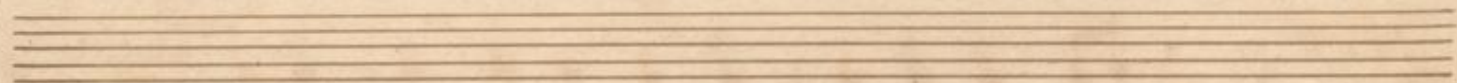
ri - a, sei in dei - ner heilig - en Hand so hoch an -



lobt in frey - en Hand, sei in dei - ner



heilig - en Hand so hoch an - lobt in frey - en Hand.

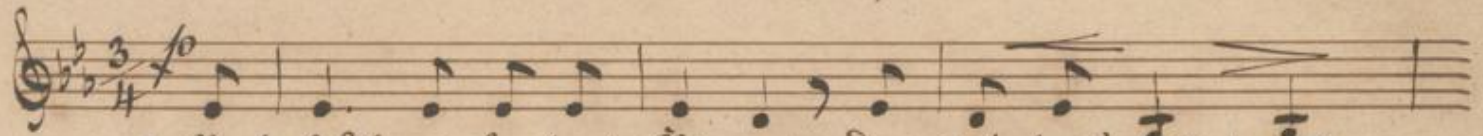


Alt.

W. Kalliwoda.

Loblied an Maria!

Inv. No 134.



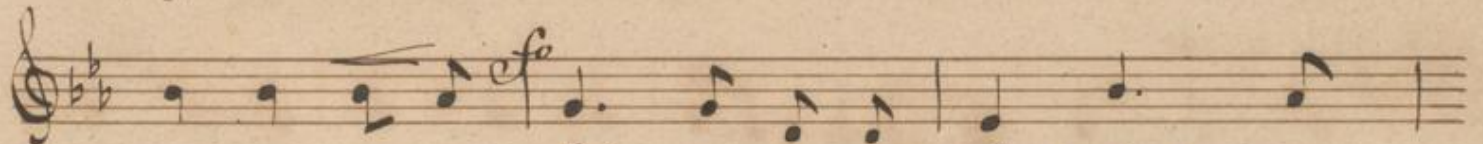
1. Ningt fünf in frohen Göttern, der Jungfrau höchst  
2.) O heiligste der Frauen, die unser Trübsal  
3.) So hat dich Gott erlobt, zu heilen fünf-gan



Lob, laßt sie auch sein unerschau, die Gott so heilig ist  
in die welt unser die gott der heiligen, mit fremden Kindern  
höflich, wo dich nun freylich loben, und jubelnd dich rühn



lob! heilig!  
höflich!  
heilig!  
Hei-li-ge Ma-ri-a, Hei-li-ge Ma-



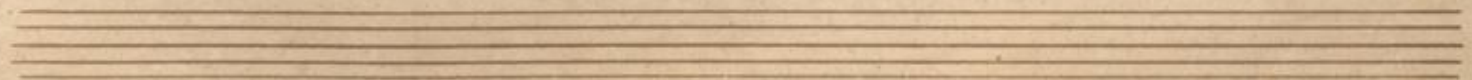
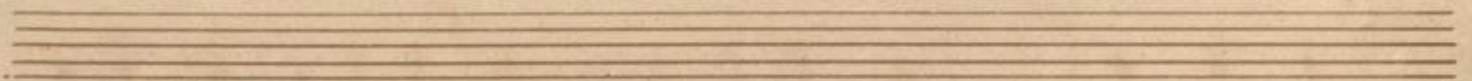
ri-a, sei in der un-gewöhnlich heilig-ge



lobt in ewig-keit, sei in der un-



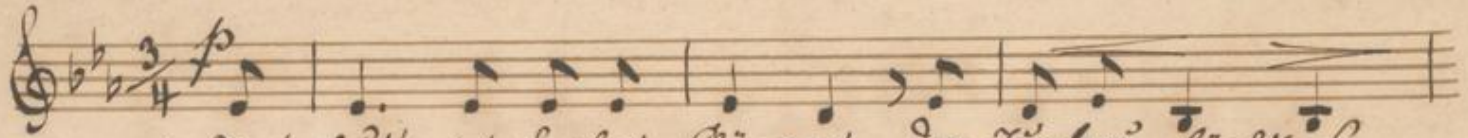
gewöhnlich-keit heilig-ge-lobt in ewig-keit!



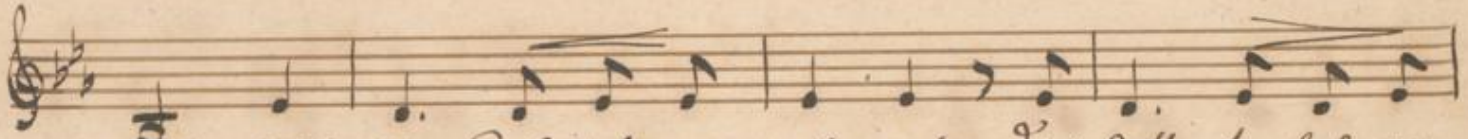
Alt.

Loblied an Maria.

W. Kalliwoda.  
Ins. Nro 134.



1. Dingt sind' in faesem Götter, der Ungeheuer fürcht' ab  
2. O heiligste von Frauen, du unsterbliche  
3. O du dich Gott er-suchen, zu diran sind' an



Lob, laßt' sie und dich an-nehmen, die Gott so dich an  
in, wir nahn' die voll War-tanen, mit frommen Kind' an  
Hoffe, die dich und Engel loben und jubeln dich an



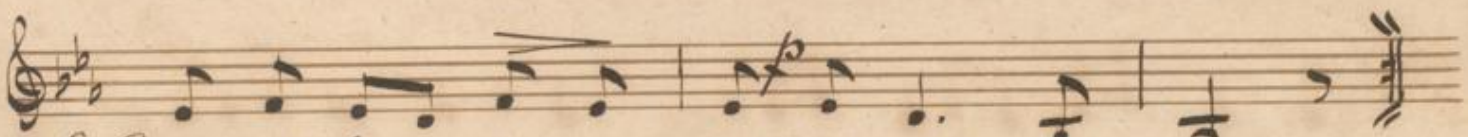
Lob! Heiligste Mar-ri-a, Sei-li-ge Mar-ri-a  
Hoffe!



ri-a, sei in der herab-lieh-lich dich dich an



lobt in ewig-lich, sei in der



Herab-lieh-lich dich dich an - lobt in ewig-lich.



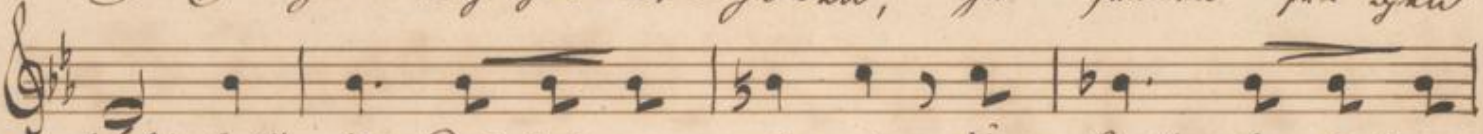
Tenor.

Loblied an Maria. Du. No 134.

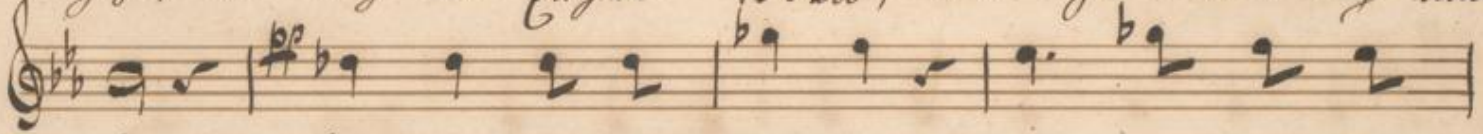
W. Kalmusda.



1) Dings laub' in frohen' Ehren' von Jungfrau' Marien  
2) O heiligste Frau' Maria, du unsere Trösterin  
3) O heiligste Gott er-loben, zu ihrem Ruh' und



Lob; laß' sie auch lob' zu-ruhen, die Gott so lob' er-  
in, die unser' die gott Was-beruhen, mit frommen Christen  
höf, die die uns' Loyal loben, und zu-beruhen die uns'.



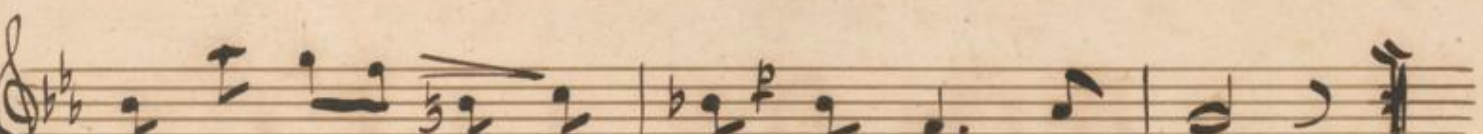
Lob! Hei-li-ge Ma-ri-er, Hei-li-ge Ma-  
ri-er.  
Hafu.



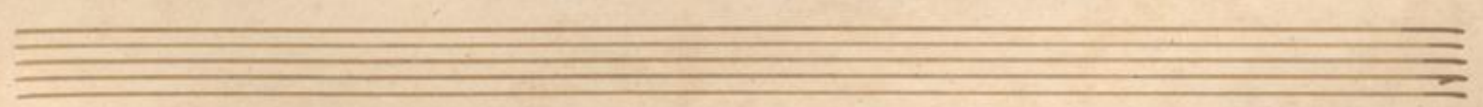
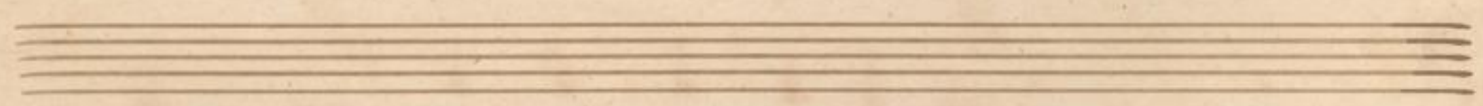
ri-er, sie in die-ner Gnade-keit lob' zu



lobt in Ewigkeit, sie in die-ner



Gnade-keit lob' zu lobt in Ewigkeit.

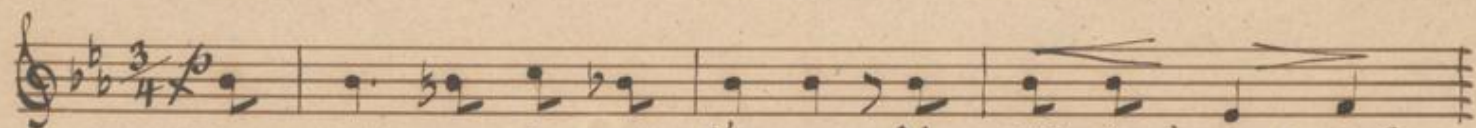


Tenor.

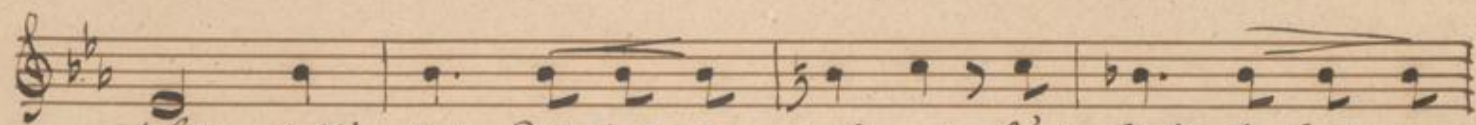
Loblied an Maria!

M. Kalliwada

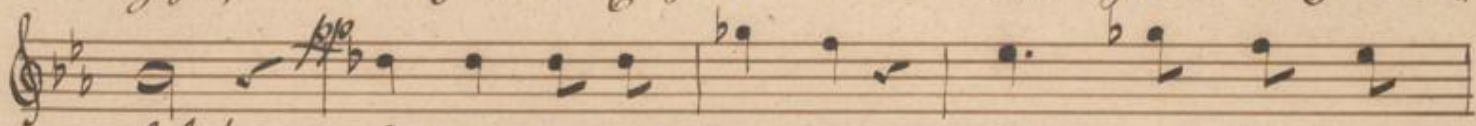
Nr. No 134.



1) Dingt sint' in frohen Eßren, der Jungfrau süßstüb  
2) O so - lig - ste der Frauen, die Empfa' trü - ste  
3) Er hat dich Gott er - loben, zu preisen sel' yan



Lob, laßt' sie uns dich dan - ken, die Gott so dich er  
in, die uns die gold'ne Kranz, mit frommen Kindern  
höf, wo dich und fröhlich loben und jubeln dich uns



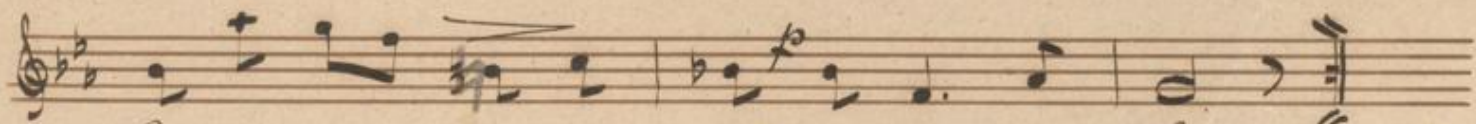
lob!  
preisen!  
steh'n!  
Heil'ge Ma - ri - a, Sei - li - ge Ma -



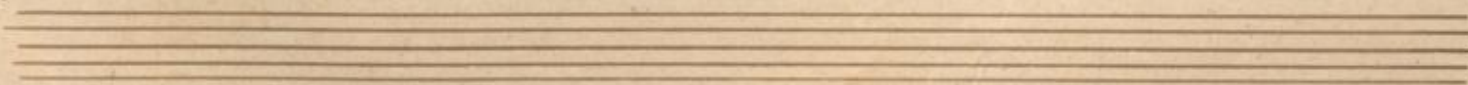
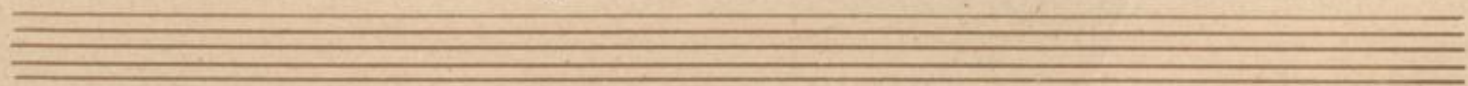
ri - a, sei in die - ser Gnad'ig - keit dich ja

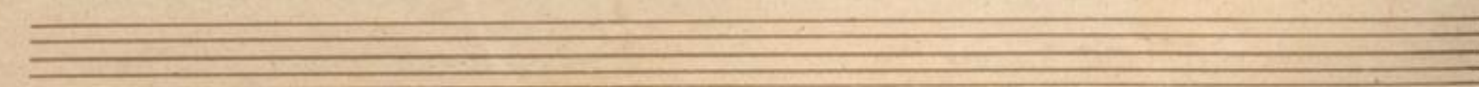
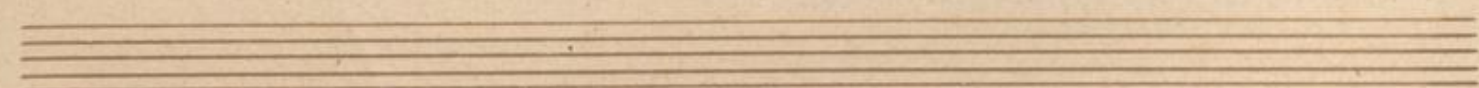
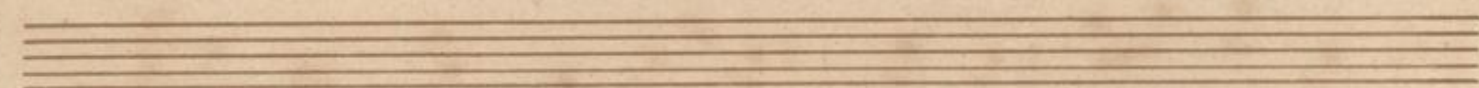
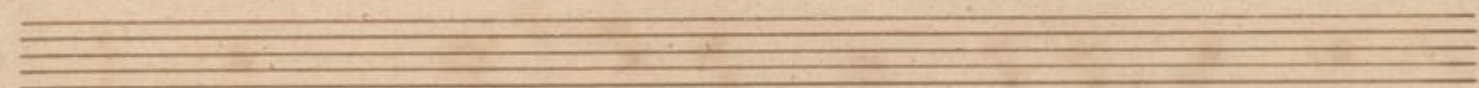
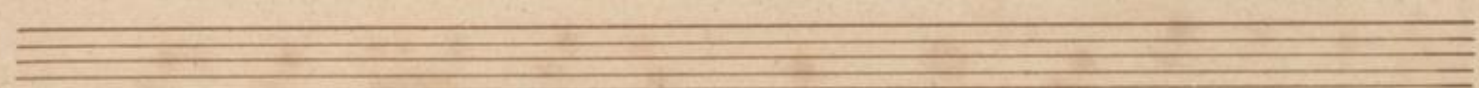
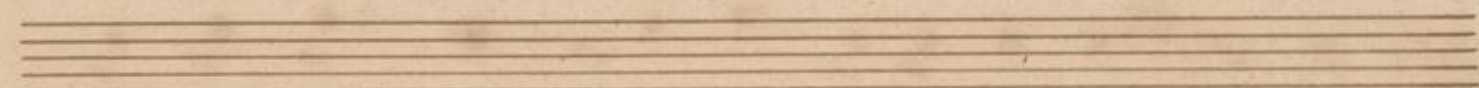
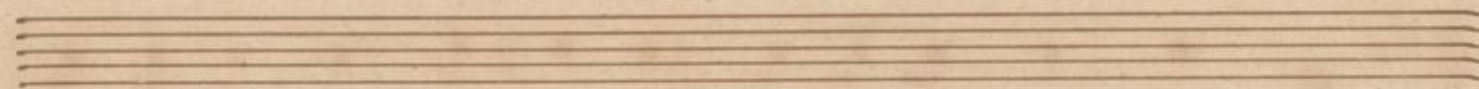
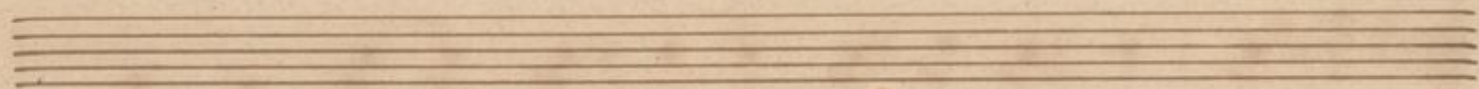


lobt in ewig - keit, sei in die - ser



Gnad'ig - keit dich ja - lobt in ewig - keit.





Tenor.

Loblied an Maria.

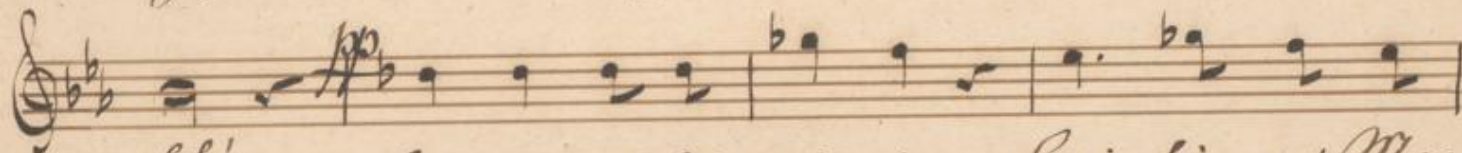
Op. No 134. W. Kallwied.



1. Dingt seit' in fro-hen Eje-rem, die Jungfrau ju-ffte  
2. O fa-lichte San-Saunen, du im-pha Sa-ffte  
3. O seit' dich Gott er-so-ben, zu sei-ner sel'-gen



Lob, laßt sie sich sel'-gen, die Gott so sel'-gen  
in, die na-chen die gold'nen Saunen mit frommen Kindern  
Hoffen, wo dich nun Engel lo-ben und zu-bahnen dich nun



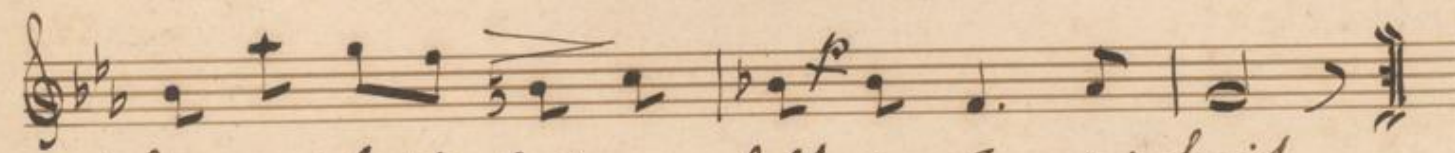
lob!  
sinn!  
steh!  
Gnadi-ge Maria, Sei-liche Ma-



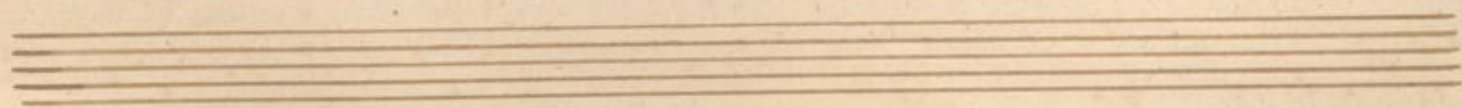
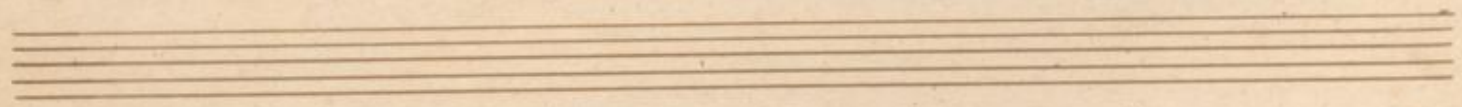
rie sei in die-ner Gnadi-ge seit' sel'-gen

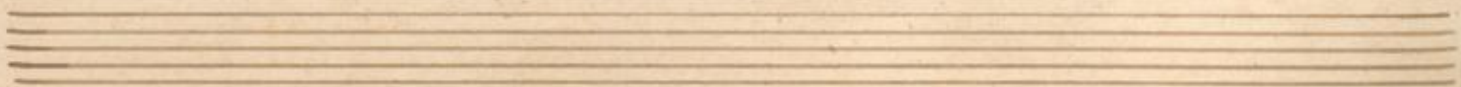
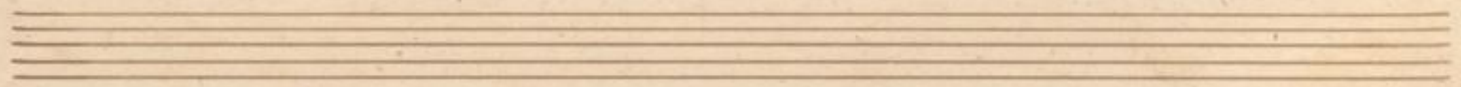
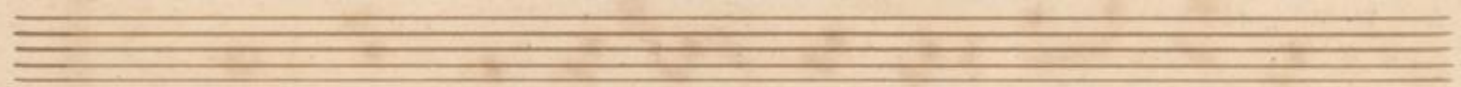
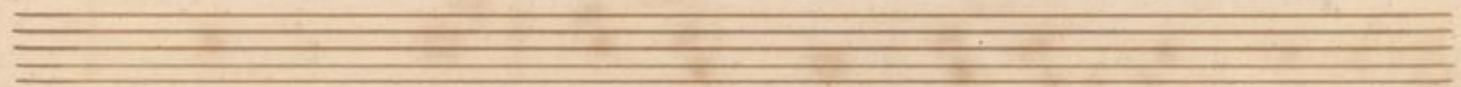
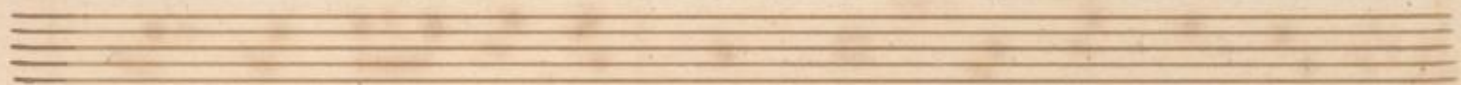
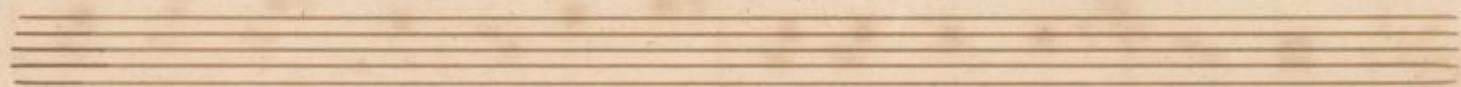
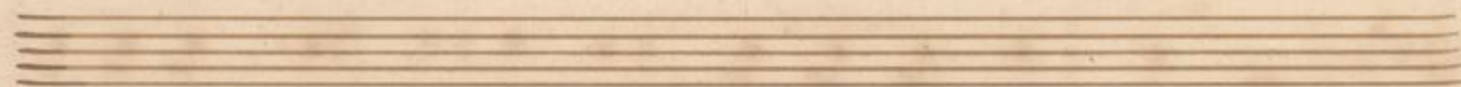
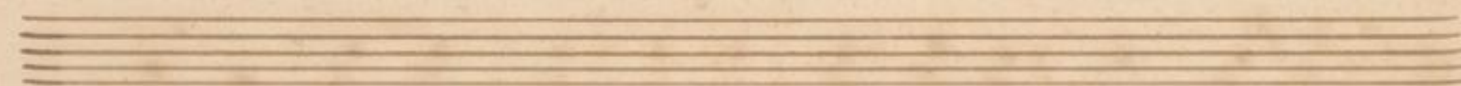


lobt in die-ner seit', sei in die-ner



Gnadi-ge seit' sel'-gen lobt in die-ner seit'



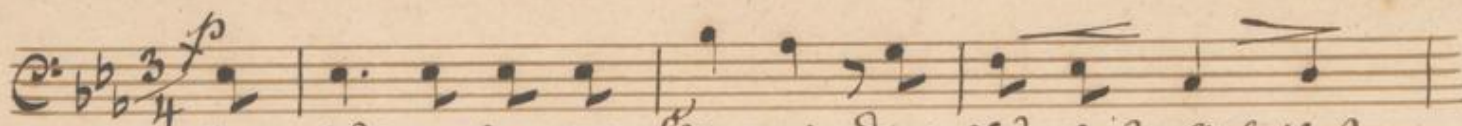




Bass.

Loblied an Maria.

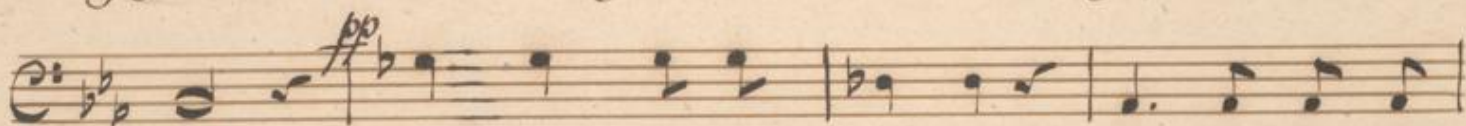
W. Kalmwoda.  
Duv. Nro 134.



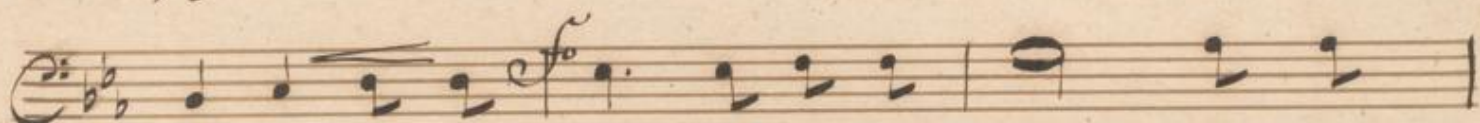
1. Kuehl such in so-fern Lü-ten der Jungfrau süßes Mal  
2) O' so-lichter der Frauen, du unsere Trösterin  
3) So such dich Gott an-loben, zu pri-mal sal'-gen



Lob, laß sie uns soß gar-straun, die Gott so süß an-  
in, wir nahn dir voll der Traun, mit frommen Linder,  
hörs, wo dich und luyal loben und jubelnd dich an-



lob!  
him!  
stafu!  
Gri-li-ya Ma-ri-a, Sri-li-ya Ma-



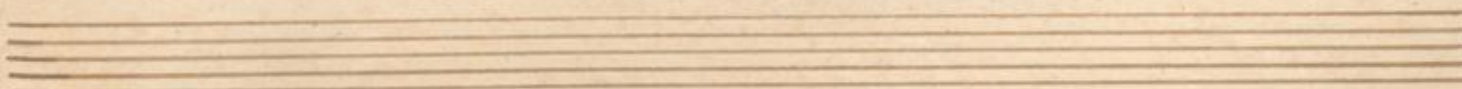
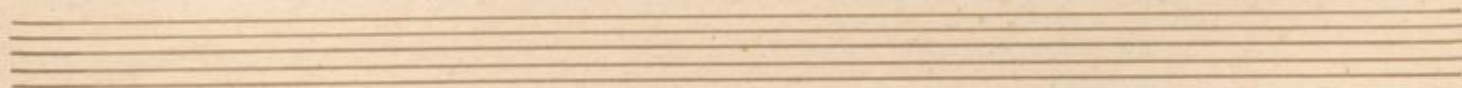
ri-a, Sri in dei-nachstlich-keit, soß gar

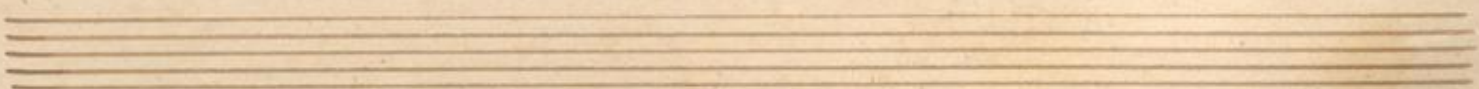
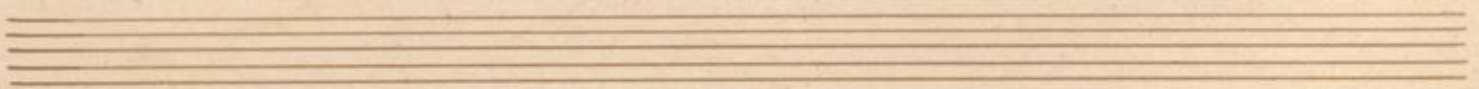
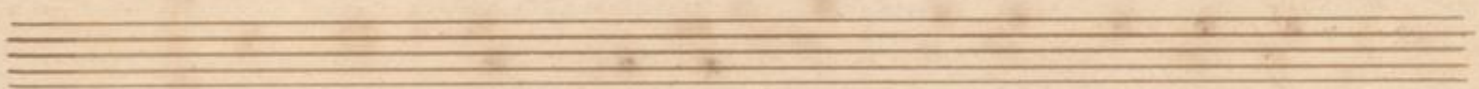
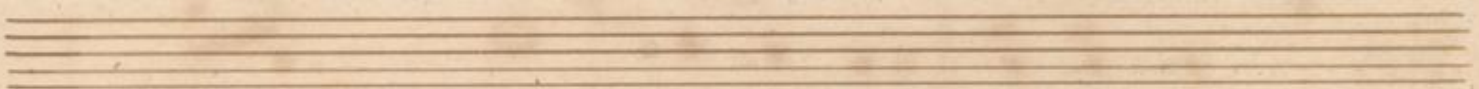
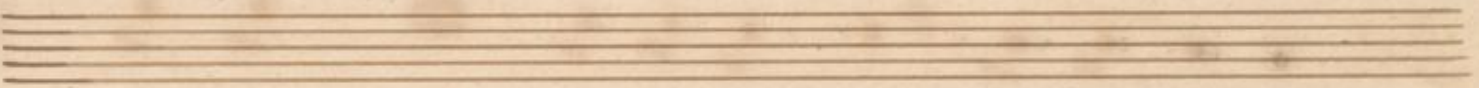
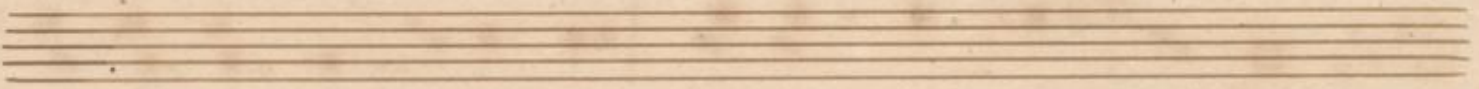
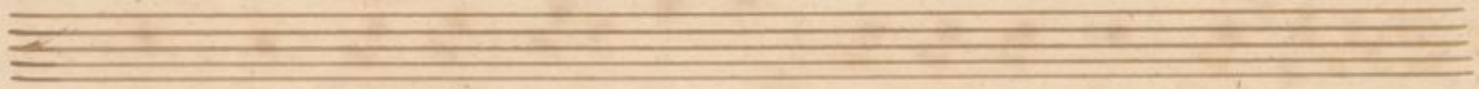


lobt in freyig keit, Sri in dei-ner



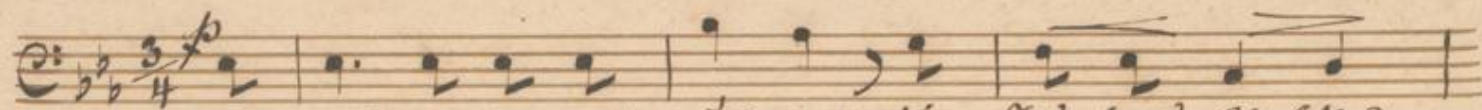
Graulichkeit soß gar lobt in freyig keit.



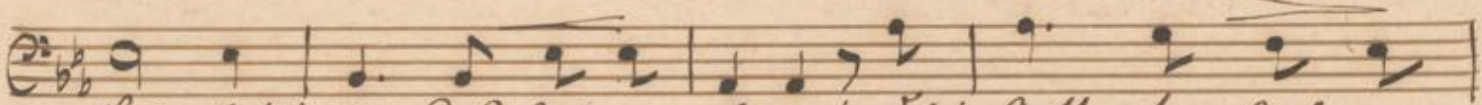


Loblied an Maria!

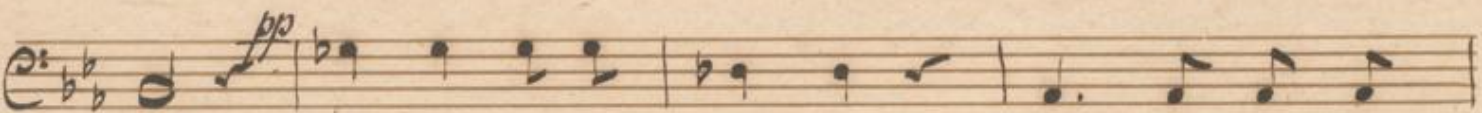
O. W. Kattiwada  
Inv. Nro 134.



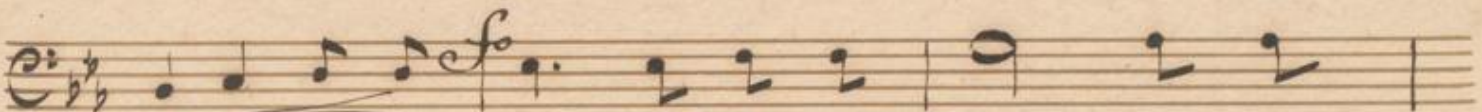
1. Künig fühl' in' frohen Eö'nen Dir Jungfrau Löhndal  
2.) O In-lyfhu Dir Frauen, Dir süßen Süßler  
3.) O Ich dich Gott er-fohen, zu fainen sel'gan



Lob, laßt' dir auch soch yarrfren, Dir Gott so soch er-  
in. wir unsu Dir voll Vaxkannau, mit frommen Lieder  
höfn, wo dich mein fnyal loben und jübelnd dich ein



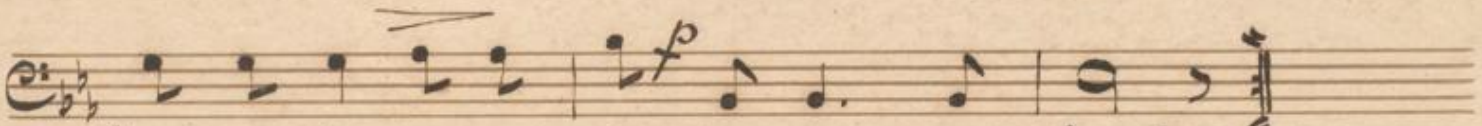
lob! Gni-li-ya Mar-vi-w, Gni-li-ya Mu  
him!  
Hafu!



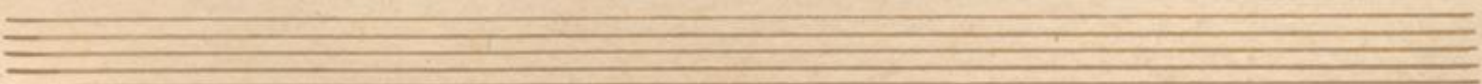
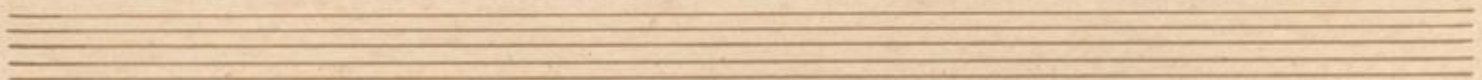
vi-w, sei in Sei-unn Gnatlich-Erit soch er

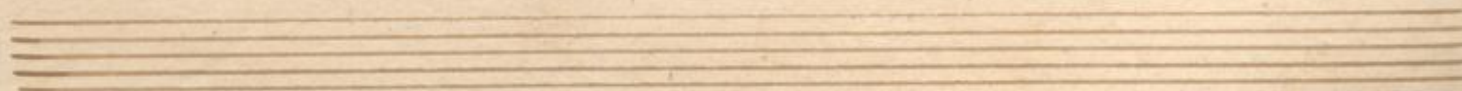
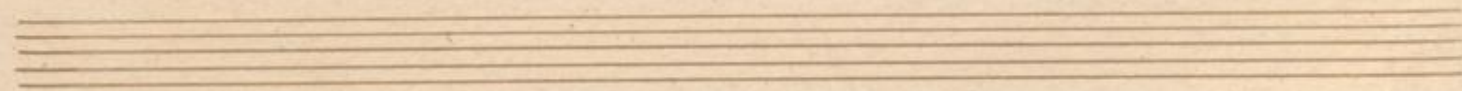
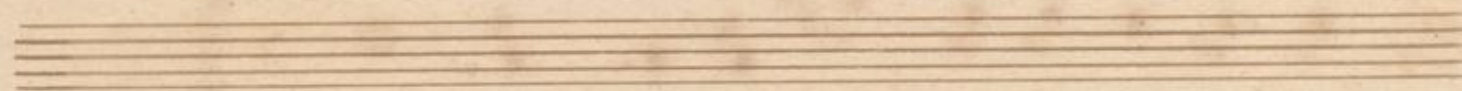
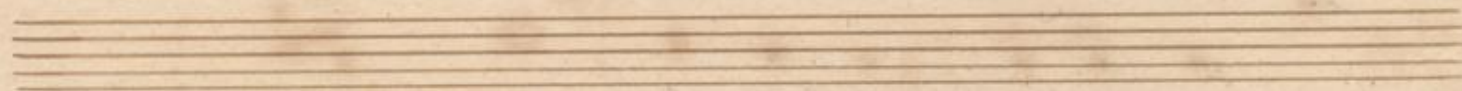
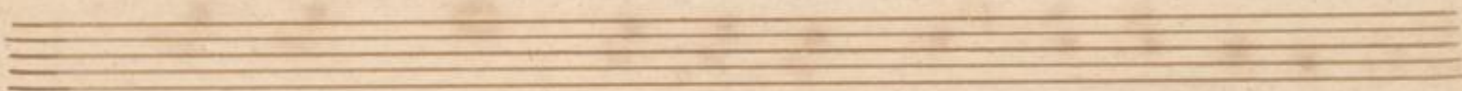
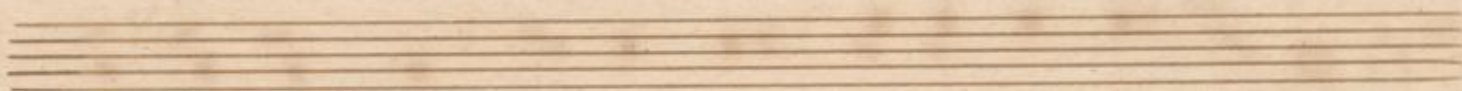
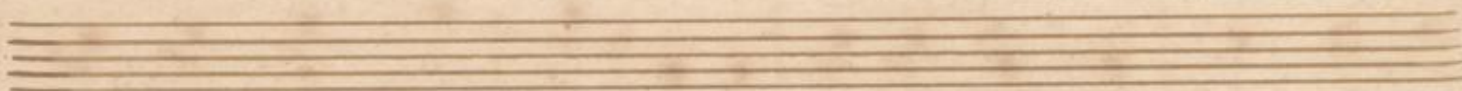
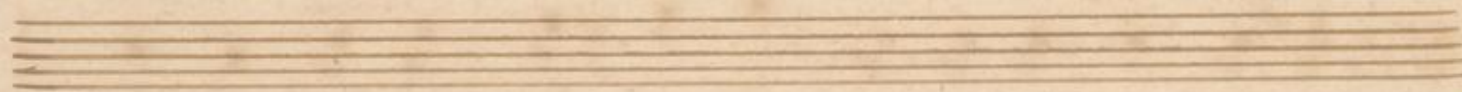


lobt in Gni-ig-Erit, sei in Sei-unn



Gnatlich-Erit soch er-lobt in Gni-ig-Erit.





Bass.

Loblied an Maria.

M. Kalliwoda.  
Nro 134.



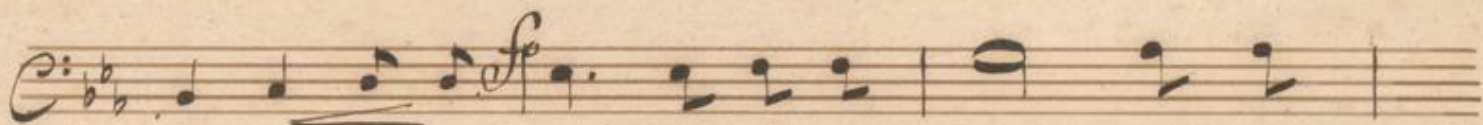
1) Ringt laut' in hohen Ehren, Du Jungfrau höchst  
2) O, liegst Du Frauen, die unser Trost  
3) O, hat dich Gott er-loben, zu seiner Ehre



Lob; laßt sie uns so ehren, die Gott so hoch er-  
in; wie unser die gold'ne Krone, mit frommen Kindern  
höflich, so dich uns er-loben und jubelnd dich ehren.



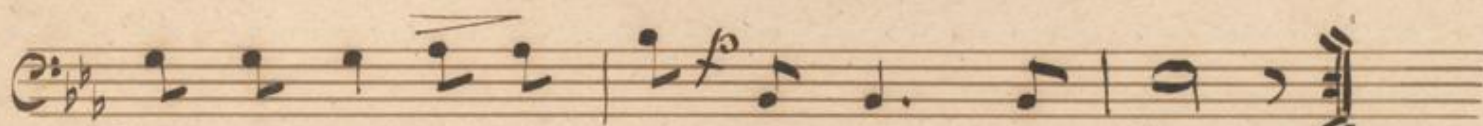
lob! *pp* Sei - li - ge Ma - ri - a, Sei - li - ge Ma -  
him!  
stafel.



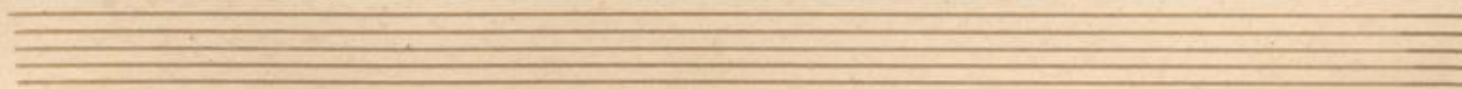
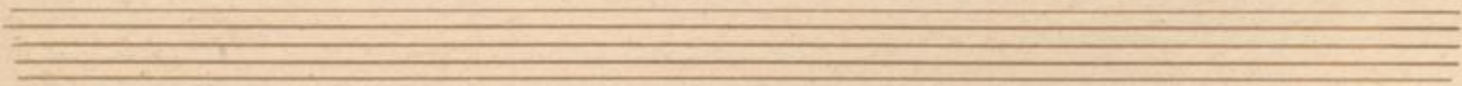
ri - a, sei in deiner herrlich - seit so er -

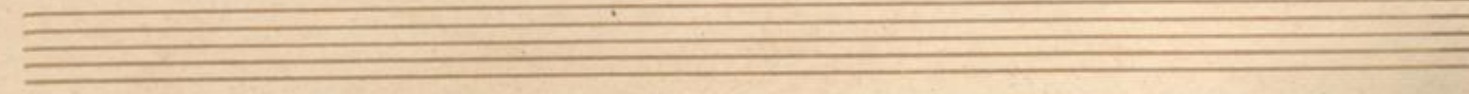
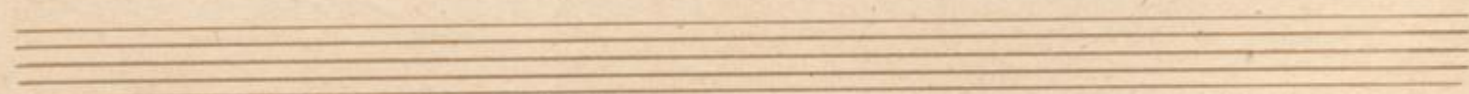
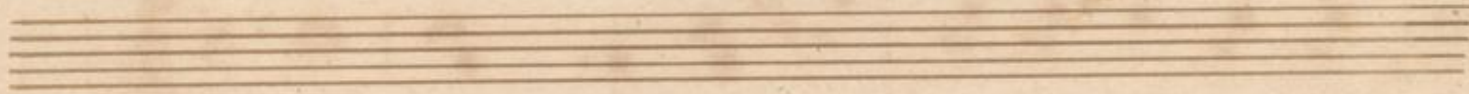
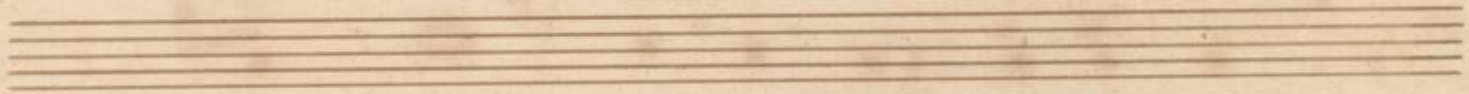
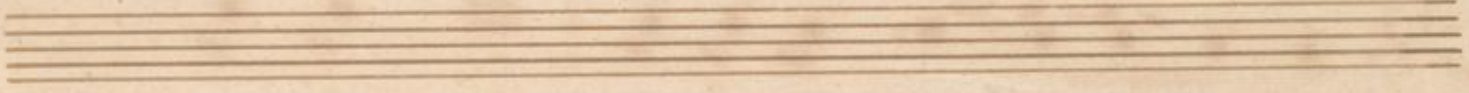
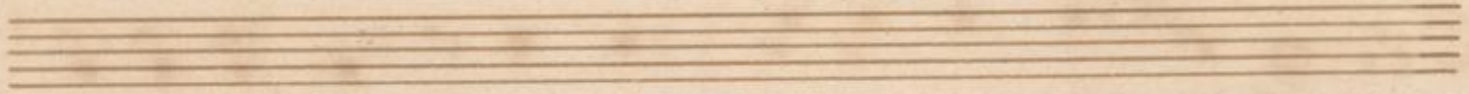
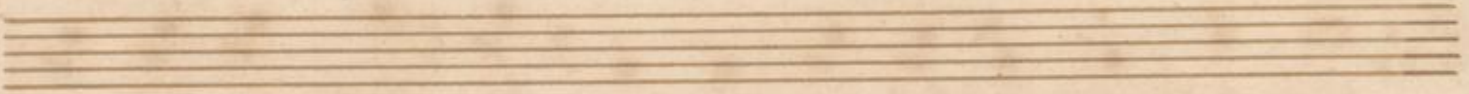
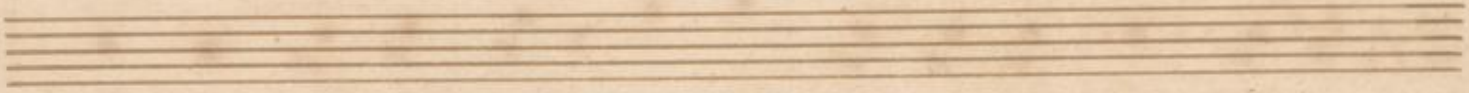


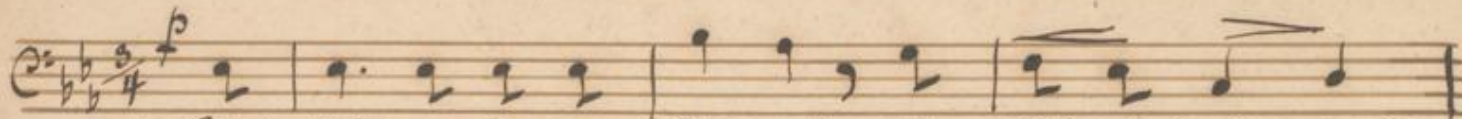
lobt in er - löb - seit, sei in der -



herrlich - seit so er - lobt in er - löb - seit.



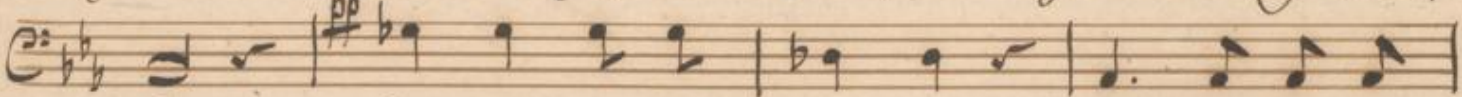




1) Dingt laut in lauter Glorien, der Dreyfachen Heiligsten  
 2) O heiligste der Frauen, du Mutter Gottes  
 3) O heiligste Gott an-loben zu immer sel'gen



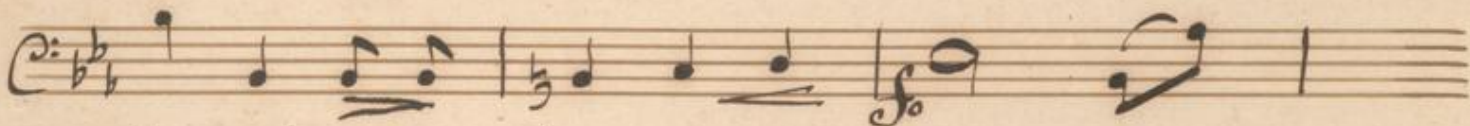
Lob, laßt sie sich hoch erheben, die Gott so hoch er  
 in; wie wenn sie voll War-bräuen, mit frommen Dinsten  
 Hören, die dies neue Lenzel loben, und jubelnd sich erheben



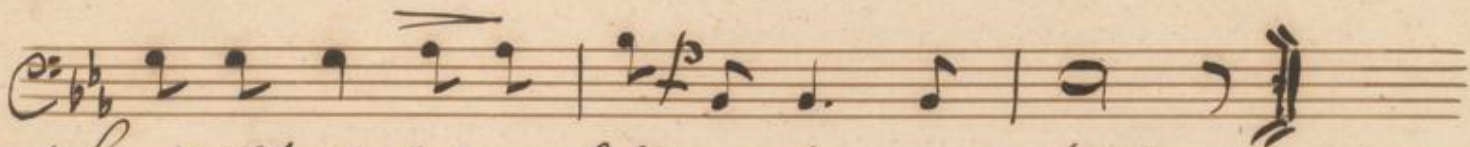
Lob!  
 him!  
 Hahn  
 heiligste Marien, heiligste Marien



nen, sie in der ewigen Zeit hoch zu



lobt in ewiger Zeit sie in der ewigen



ewigen Zeit hoch zu lobt in ewiger Zeit

